

🌻🌻🌻 2TüftiAnnabell2 🌻🌻🌻



## 🎀2TüftiAnnabell2🎀

Alle Welt liebt die Annabell, aber so manches zartes Händchen erlebt sie als etwas dick, und bißchen zu hoch 🙄

Annabell (1) ist für Karten in hochkant- Lage gedacht, und in das hintere Fach passen ja Reisepass, Impfpass und auch sonst jede Menge anderen Zeugs 😊

Die 🎀2TüftiAnnabell2🎀 ist eine schlankere Abwandlung - die Karten werden liegend aufbewahrt, und in das hintere Fach passt der Reisepass nicht mehr rein. Dafür andere Sachen, wie Fotos, Führerschein, Personalausweis etc.

In dieser Anleitung werde ich euch zwei Varianten zeigen.

Erstmal, die klassische Größe von 15cm. Und dann, die 18cm Smartphone Variante.

Darum : 🎀2TüftiAnnabell2🎀

Hier ein paar Vergleichsfotos zwischen Annabell 1 und 2, beide in 15cm Breite. Ihr werdet die Unterschiede sofort erkennen. Abgesehen von weniger Höhe (von 12cm auf 9cm geschrumpft ) hat 2TüftiAnnabell2 auch kleinere Zwischenräume- ist also um einiges schlanker. Kartenfächer Anzahl ändert sich aber nicht.



Es wurde schon oft danach gefragt, meine Sister hat es erledigt 😊 Ein "wo ist was" Foto.

Also:

- 1- Außenhauptteil
- 2- Innenhauptteil
- 3- Hinterfach
- 4- Flügel
- 5- Reißverschlussfach
- 6- Trennwände
- 7- Kartenfächer
- 8- Seitenteile

Anmerkung für "genaugucker":

Auf dem Foto ist eine 20cm Tüfti, einfach weil es übersichtlicher ist- das ist der Grund warum hier die Kartenfächer anders sind.



Für manche Menschen eine ganz wichtige Frage: Wieviele Karten passen in so eine Tüftelesse?  
Viele.

Auch wenn Tüfti- Kartenfächer etwas unkonventionell wirken/ sind.

Ausser in konkrete Kartenfächer, die immer komfortabel, stabil und mehrfach belegbar sind, kann man hier auch den RV Fach und den Hinterfach für Karten nutzen. Ich hab nicht so viele (auf dem Foto sind lauter alte Gutschein- Karten 😊) und irgendwie hat jeder Mensch andere Prioritäten.



🧵🧵🧵🧵🧵 Materialien und Zuschnitt 🧵🧵🧵🧵🧵

Hier sieht ihr die Teilchen die verpflichtend aus Snappap sind. Ich hab hier den schönen roten, Marke Creativ Company. An sich kommt ihr mit einem A3 Blatt, oder zwei A4 Blätter aus. Ich habe aber die Erfahrung gemacht dass sich größere Stücke mehr lohnen (ergeben weniger Verschnitt). Und selten bleibt es bei eine 😊

Also hier am Foto: Innenhauptfach, Reißverschlussfach, Seitenteile, Flügel (hier lang), und unten 4 Kartenfächer 1 und 2 Kartenfächer 2.

Dies ist alles auch auf dem SM noch mal vermerkt.



Dann gibt es noch Teile wo kein Material drauf steht. Das bedeutet - es steht euch frei. Alle Tüftelesse Modellen macht genau die Kombination aus stabilem Lederpapier (was gleichzeitig "Stoff" und Verstärkung in einem ist) mit was anderen, weicheren (was auch immer euch gefällt) aus.

Anfangs habe ich nur Kork als Kombi benutzt, einfach weil es toll ist, und ich ein großer Fan davon bin, aber mittlerweile, mag ich andere Materialien auch. Von Kunstleder, Oilskin, Canvas bis diversen Folien, Wachstuch etc.

Hier zu sehen: Außenhauptteil, die zwei Trennwände (wieder mal aus Kork 😊) und der Hinterfach aus Klarsichtfolie 0,2mm (Buttinette 5,50€/m). Den Hinterfach aus der Klarfolie finde ich total praktisch und auch hübsch - sieht man in der Seite gar nicht. Ist aber nur mein Vorschlag - der Hinterfach kann auch aus anderem Material sein.



⚠️ Wenn ihr euch für diese Teile einen sehr dünnen Material aussucht, dann gehört der verstärkt. Die Trennwände am besten mit decovil light- die sollen ja stabil sein.

Den Außenhauptteil wie es euch gefällt. Hier ist alles möglich, sogar Volumenvlies, wer das feeling mag (ich mag das zb total gerne).

Dadurch dass es letztendlich mit Innenhauptteil aus Snappap verbunden wird, wird es immer stabil sein, egal was ihr nimmt.

**DEN AUßENHAUPTTEIL ABER IMMER NUR INNERHALB VON NAHTZUGABEN VERSTÄRKEN.** Das heißt, die 2cm seitlich bleiben unverstärkt- diese NZ werden nach innen umgeschlagen und gebügelt, oder mit Stylefix geklebt. Dazu später mehr. ⚠️



🔧🔧🔧 Was noch benötigt wird 🔧🔧🔧

📌 Nähmaschinennadel- eine stärkere Universal, Jeansnadel, auch Ledernadel sind möglich. Wichtig ist dass die nicht allzu abgenutzt ist.

📌 Ein Stück Endlosreißverschluss mit Zipper- für 15cm Portemonnaie ca 15cm, sonst entsprechend mehr, oder weniger.

📌 6 Hohlknoten mit Schaftlänge zwischen 4 und 6mm.

📌 Verschluss eure Wahl.

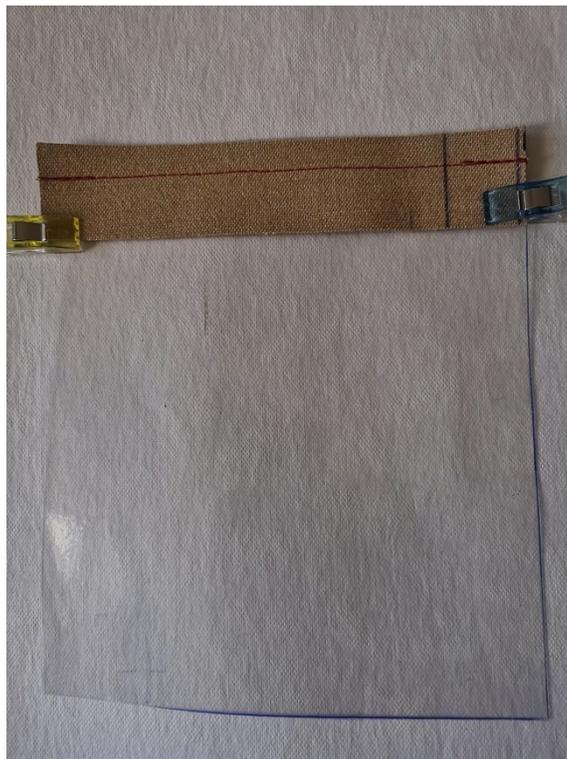
❤ Ein Patchwork Lineal ist einfach was tolles. Wer noch keinen hat, dem empfehle ich einen. ❤

⚠ Alle Tüftelessen werden eigentlich nur knappkantig (oder mit 0,5 cm NZ) genäht. An Stellen wo mehr benötigt wird, ist es auch im SM schon so angerechnet, und in der Anleitung erwähnt. ⚠

🔧 Stichlänge: mindestens 3,5. Ich nehme aber oft und gerne auch 4, je nach verwendeten Kombis.

🌸🌸🌸 Schritt 1 🌸🌸🌸

Der Hinterfachzuschnitt wird an zwei Seiten die die Breite des Portemonnaies bestimmen (hier 15cm) mit zwei "Blenden" versehen.



Mit einem Stoffschrägband (Einfassband) schaut es aber auch gut aus 😊



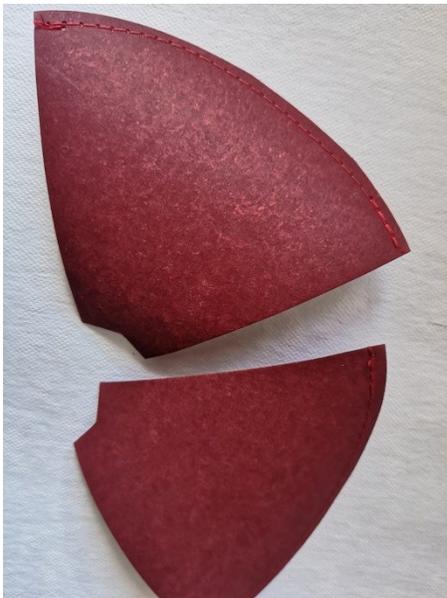
Auf dem Innenteil aus Snappap, an eine von den kurzen Seiten, eine 1,5cm Markierung machen (zwei kleine Striche seitlich genügen).



Auf diese Markierung wird der Hinterfach mit zwei eingefassten Seiten erstmal nur fest geklammert. Es reichen euch je 2 Klammer / Seite, denn gleich kommen die Flügel drauf.



Die Flügel steppe ich entlang den Bogen total gerne ab, steht euch aber frei.  
Ihr habt die Wahl zwischen kurzen oder langen Flügeln.



Die kurzen Flügel werden bündig mit der obere Kante von hinteren Fach festgeklammert.



Die langen Flügel sind hier genau angepasst- ihr schaut dass die oberen, schmalen Enden genau Rand am Rand mit der Klappe liegen (schwarze Pfeile).

Dann wird knappkantig (oder 5mm- wie es euch leichter ist) links und rechts durch alle drei Teile genäht. Der hintere Fach bleibt an beiden eingefassten Seiten offen 😊😊😊



## 🌸🌸🌸 Schritt 2 🌸🌸🌸

Der hintere Fach und die gewählten Flügel sind fest, wir legen die kurz zu Seite und bereiten jetzt den RV Fach vor.

Die Öffnung für den RV ist immer in der Mitte, immer 1cm breit, und von den Seiten je 2cm entfernt - egal für welche Portemonnaie Breite ihr euch entscheidet. Auf dem SM für 15cm ist die Öffnung genau gezeichnet. Die wird ausgeschnitten, und rein wird der eingefädelt RV genäht. Es ist einfacher wenn der zu erst etwas länger ist, und dann nach dem annähen gekürzt wird.



Den Teil genau am RV falten, und knappkantig links und rechts absteppen. Es ist leichter wenn ihr die Naht von unten beginnt, wo kein RV ist.



Wir brauchen jetzt wieder unseren Innenhauptteil, wo schon der Hinterfach und die Flügel fest drauf sind. Die Flügel haben je eine noch freie Seite, die man anheben kann.

Diese Flügel- Seiten werden mit dem Reißverschlussfach verbunden, und zwar oben bündig. Habe euch für das Foto gleich beide Seiten fest geklammert, gemacht wird aber zu erst eine, dann die andere Seite.



Es schaut auf ersten Blick komplizierter aus, als es wirklich ist.

Es lässt sich alles gut zu Seite schieben, und erst wird entlang einen Flügel genäht, dann entlang den anderen.



Wenn die Flügel fix an dem RV Fach drauf sind- schaut man sich den Konstrukt von der Seite an, schaut es so aus. Unterhalb von Flügeln bleibt ein kleiner Überschuss, was gleich zum Portemonnaie- Boden wird.



Legt euch das ganze auf den Tisch, und drückt es fest an, so dass der RV Fach seitlich genau Kante an Kante an den Innenteil trifft.

Presst es zusammen, so dass sich die Flügel in der Mitte falten.

Die untere Kante von RV Fach wird jetzt knappkantig an das Innenhauptteil genäht.

Das ist nur EINE Naht, und so mache ich es jetzt bei allen Annabell Arten und Größen. So ist es viel besser und einfacher.

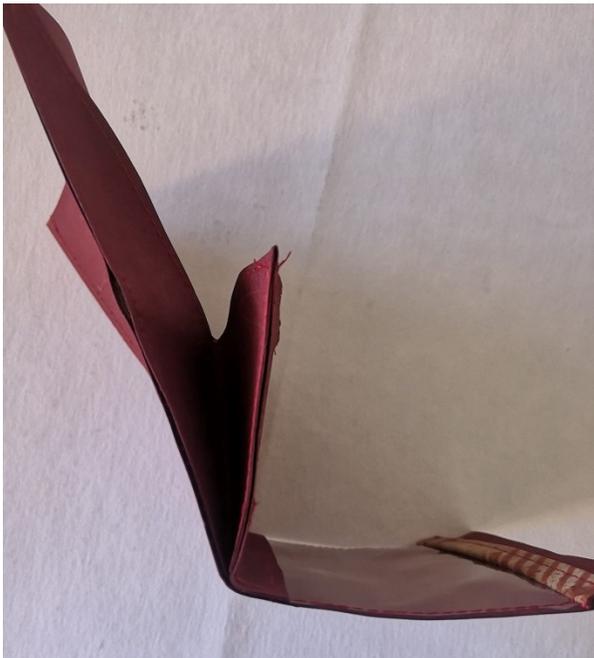


Somit ist unser Kleingeldfach fürs erste auch unten geschlossen.



Schaut euch das ganze genau von der Seite an. Sieht ihr die Punkte wo die Flügel-enden sind? Genau da wird jetzt das ganze einmal "gebrochen", gefaltet- diese "faltlinie" wird euch später hilfreich sein.

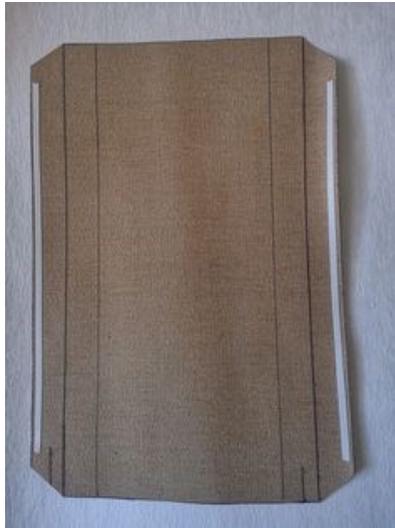
Ich klammere es auch mal gerne fest, damit es ausgeprägter wird, und lege es kurz su Seite.



### 🦋🦋🦋 Schritt 3 🦋🦋🦋

Jetzt brauchen wir unseren Außenhauptteil. Wenn ihr offenkantig und mit Kantenfarbe arbeiten wollt, dann ist der genauso breit wie der Innenhauptteil.

In letzte Zeit habe ich aber hauptsächlich so gearbeitet dass ich den Außenteil um je 2cm breiter zuschneide (an den langen Seiten) und diese "NZ", obwohl es eigentlich keine ist 😊, nach innen falte, und mit Stylefix festklebe.



Wenn eurer Material für außen eine Musterausrichtung hat, dann musst ihr den stückeln. Man kann aber auch aus Spaß an Farbe und Kombination stückeln. Aus welchen Grund auch immer, der richtige Zeitpunkt um den Außenteil vorzubereiten ist JETZT - mindestens bei ersten Mal.

Legt das Innenteil, mit dem bisher festgenähten, vor euch, und parallel nebenbei ein Bogen Papier.

Mein Außenteil wird keine Teilungen haben, deswegen habe ich ihn fürs Foto gleich nebenbei gelegt, um euch das besser zeigen zu können.



Wenn die zwei Teile genau und parallel nebeneinander liegen, könnt ihr euch ziemlich genau den mittleren Teil, die Klappe und den unteren Teil abmessen, und notieren.

Beim Stückeln müsst ihr dann natürlich eine NZ dazu rechnen.

Die aufgekritzelten smileys zeigen euch die Musterrichtung an, falls ihr das braucht.



Gestückelt oder nicht, wird jetzt Außenhauptteil sowieso an das Innere (RECHTS AUF RECHTS) gelegt, und unten (grüne Linie) mit 0,75cm NZ genäht.



Die Ecken an der NZ schräg abschneiden.



Auseinander geklappt hat man einen langen Teil aus Innen und Außen.



Ich klappe gerne die NZ richtung Außenteil, und steppe es mit 0,5mm am Außenteil ab- muss man aber nicht.



Später wird direkt an der Verbindungsnaht gefaltet- man kann schon mal vorfalten und sich das anschauen.



Aber, bis die Trennwände fest sind, bleibt das ganze erst mal auseinander.

Den Außenhauptteil haben wir nur deswegen gleich drauf genäht, weil die Kante später schlecht zugänglich wäre, wegen Trennwände.

Die werden wir im nächsten Schritt vorbereiten.

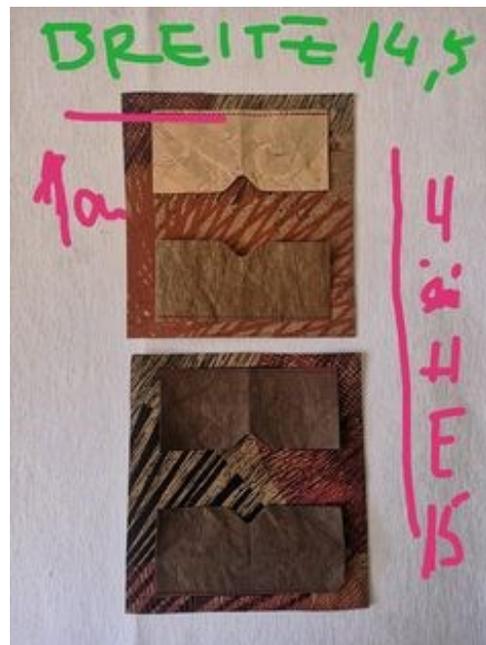
#### 🌸🌸🌸 Schritt 4 🌸🌸🌸

Die Seitenteile steppe ich an der obere Kante, genau wie die Flügel, total gerne ab- aber auch nur weil ich es nett finde. Das müsst ihr nicht machen. An den Markierungen mal vorfalten, das schon. Denn da werden die Trennwände rein genäht.



Die zugeschnittenen Trennwände legen wir mal vor uns, und passen dabei gut auf- was die Breite, und was die Höhe ist. Die Breite ist immer 0,5cm weniger als die endgültige Portemonnaie Breite.

Oben und unten, an jede Trennwand, markieren wir uns die Mitte, und 1cm Abstand von der Kante. Da werden die Kartenfächer 1 drauf genäht. Die Steckseite schaut zu spätere Faltlinie, und genäht wird knappkantig und nur an der untere Kante.



Danach werden die Trennwände mittig gefaltet.



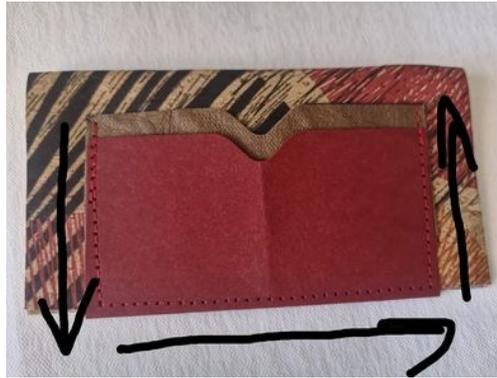
Die Kartenfächer 2, werden auch mittig gefaltet, und in den Falz stecken wir unsere vorbereiteten Trennwände.

Die Kartenfächer 1 und 2 sollten sich jetzt an beiden Seiten ziemlich genau treffen.

Sollte es aber zu minimalen Abweichungen durch ungenaues zuschneiden kommen, no Panik, fällt später nicht so auf.



Die Kartenfächer endgültig mit Trennwänden verbinden, und zwar über die drei Seiten (Foto)



Danach die ganze Trennwand links, oben und rechts absteppen.



Die Trennwände werden jetzt in die vorgefalteten Seitenteile eingenäht. Seite für Seite, Trennwand für Trennwand. Damit die nicht davon rutschen, bitte einmal festklammern.



Das ist so eine Stelle, wo die Hebamme recht praktisch wäre- ich schummle da aber gerne bisschen.

Und zwar deswegen, weil man hier die Nähte sowieso gut verrigeln muß.

Also fange ich die Naht nicht ganz am Rand an, sondern bißchen weiter weg (so dass das Nähfüßchen gerade liegt), nähe paar Stiche vorwärts und dann gleich wieder zurück bis zu Anfang, und nähe dann die Naht fertig bis nach oben. Gut verrigeln.

Es ist sehr wichtig dass die Trennwände richtig gut in dem Falz drin liegen.



Und so schaut es aus, wenn beide Trennwände drin sind.



🌻🌻🌻 Schritt 5 🌻🌻🌻

Wir nehmen jetzt unser langes Hauptgestell in die Hand.

Innen und außen werden auseinander geklappt.

Das Trennwände- Konstrukt wird jetzt an die noch freie Seite von hinteren Fach genäht und zwar:

\*Bündig mit der Blende;

\*Nicht durch das Außenhauptteil; (also, nur durch den hinteren Fach und Innenhauptteil)

\*Links und rechts, entweder knappkantig, oder mit 5mm NZ;

\*Die Steckseite guckt Richtung freihängenden Außenteil.



Jetzt können wir den Außenteil um den inneren straff umschlagen und mit ein paar Klammer festhalten.

Wenn es euch danach ist, könnt ihr auch eine Generalprobe machen, und die Seitenteile mit den Flügeln bündig, festklammern (da wird ganz zum Schluß genietet).



Diese Klammer aber nach dem kurzen bewundern und Freude wieder lösen 🦋

Jetzt verbinden wir Innen- und Außenhauptteil an der Klappe zusammen. Erstmal die kurze Strecke knappkantig, dann runter, entlang der vorhandene Naht, bis zum Flügelende.



Das ganze drehen, und die andere Seite von dem Flügelende, bis zu der Klappe, in der vorhandene Naht nähen.



Jetzt verblenden wir die Klappe. Ich nehme da gerne 4cm breites Stück Snappap , falte ihn in der Mitte und klebe mittig mit Stylefix. Es gibt hier aber auch andere Möglichkeiten (habe so einige in der Gruppe gezeigt).

Hier ist eine Hebamme, bzw höhenausgleich, fast Pflicht.

Ich lege mir dafür ein Stückchen Gurtband unter dem Nähfüßchen hinten. Habe mich aber lange davon gedrückt

😊 schöner nähen 😊



Aktueller Status:

Unsere Annabell2 ist im oberen Teil komplett fertig, und unten, an den Seiten, noch offen.



So können wir jetzt alle Verschlusssteile markieren, und die unteren durch die noch offenen Seiten "versteckt" anbringen.

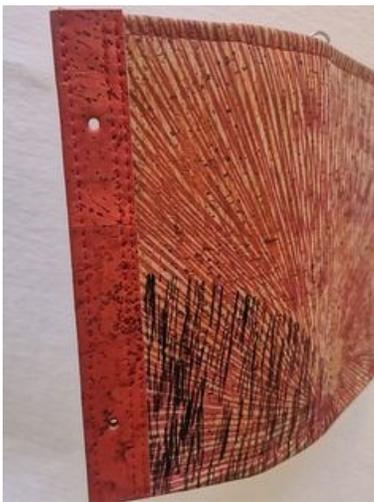
Ich habe mich hier wieder mal für einfache Anorak Druckknöpfe entschieden.

Zuerst mache ich Löcher an der Klappe, 3cm von Seiten entfernt.

Dann klammere ich die Flügel und Seitenteile zusammen, so wie sie später genietet werden.

Das ist wichtig, damit es nicht zu Verschiebungen kommt.

Dann die Löcher auf den unteren Teil übertragen. Nicht zu locker, nicht zu stramm wäre ideal. Ihr könnt dafür die Geldtasche vorher befüllen. Oder es nach Gefühl machen.



Drückknöpfe angebracht, schaut es von der Außenseite jetzt so aus. Das Kätzchen ist nur Zierde.

Man sieht hier auch genau wo die Seiten noch offen sind.



Die unteren Seiten werden jetzt von innen geschlossen, und da versuchen wir wieder in der schon vorhandenen Naht zu bleiben. Genäht wird zu erst eine Seite von der Kante bis zu der Faltung (die Faltung an Flügel- Enden, die wir am Anfang gemacht haben) . Die andere von der Faltung bis zu der Kante.



Von außen geschaut, sieht man jetzt dass sich die Nähte mit den anderen treffen, und ein oder zwei milimeter dürfen die sich auch decken (das ist nämlich genau der "Boden").



🌳🌳🌳🌳 Schritt 6 🍀🍀🍀

Jetzt können wir die Seitenteile mit den Flügeln verbinden (vernieten) , und zwar bündig (durch den RV Teil).

Ihr könnt es mit 2 oder 3 Nieten pro Seite machen. Ihr wisst schon, ich quetsche die immer mit der Kombi- Zange zusammen.



Und fertig ist die

👉 2TüftiAnnabell2 👉 in der 15cm breite 😊 nicht zu groß, nicht zu klein / nicht zu dick / nicht zu dünn 🍀🍀🍀





Als ich fertig war, wollte ich noch so eine schlanke Tüfti, aber so dass mein Handy hinein passt. Ist ja auch schlank.

Erst dachte ich- nichts leichter als das, nähe die einfach in 20cm, wie die Annabell 1 auch und stecke das Handy zwischen den Fächer.

Hab ich auch gemacht, und es passte gut zwischen den Fächern, war aber nicht glücklich damit. Die Geldtasche sah wie ein Eisenbahnwagen aus- viel zu lang für die geringe Höhe.

Hab dann bisschen verglichen und gemessen, und kam auf 18cm als optimale, maximale, Größe.

Wichtig:

📱 wenn euer Handy weniger als 15cm lang ist, passt es auch in das hintere Fach von eine 18cm 2TüftiAnnabell2, ohne irgendwelchen Änderungen.

Mein Huawei ist genau 15cm, und passt zwar rein, aber etwas knapp.

📱 Wenn euer Handy zwischen 15cm und 17cm lang ist, dann nähren wir jetzt eine 2TüftiAnnabell2, Smartphone Version, mit nur eine Trennwand.

📱 Wenn euer Handy länger als 17cm ist, dann braucht ihr eine Annabell 1, in 20cm Breite 🧑🧑🧑

📱📱📱 Zuschnitt für 2TüftiAnnabell2, Smartphone version, 18cm breit 📱📱📱

\*\*\*Breite X Höhe\*\*\*

🪄 Außenhauptteil 22cm X 28cm (hier sind seitlich je 2cm Falz eingerechnet)

🪄 Innenhauptteil aus Snappap, 18cm X 28cm

🪄 Hinterfach aus Klarfolie 18cm X 17cm

🪄 Reißverschlussfach, Snappap, 18cm X 19cm

🪄 Trennwand, hier nur 1 Stück, 17,5cm X 15cm

🪄🪄🪄 Die Seitenteile und die Flügel bleiben unverändert. 🪄🪄🪄 Ebenso unverändert bleiben Kartenfächer, nur dass man hier weniger braucht. Also, Kartenfach 2 nur einmal. Kartenfach 1👉 das werden wir noch sehen 😊

Damit das Smartphone komfortabel hinein passt, wird diese Version mit einer Trennwand weniger genäht.

Die erfahrenen unter euch kennen das schon von der SmartTüfti, aber für die neuen möchte ich die Möglichkeit hier kurz festhalten.

Dadurch dass die Smartphone Version eine Trennwand weniger hat, hat sie auch weniger Kartenfächer.

Aber, ich bin davon überzeugt, dass die Zukunft immer mehr auf den Plastikmüll verzichtet wird. Viele haben jetzt schon diverse Kundendaten auf dem Smartphone, und deswegen ist es recht praktisch, wenn es gleich bei Hand ist.

Nichtdestotrotz, können wir zusätzlich Kartenfächer 1 auch auf beide Seiten von den RV Fach drauf nähen. Bitte drauf achten, dass der Abstand von der untere Kante mindestens 2cm beträgt, denn dieses Areal wird ja zum Portemonnaie - Boden gefaltet.



Ich werde nicht die ganze Anleitung neu schreiben, denn es wird alles gleich genäht, nur die einzelne Teile sind um 3cm breiter.

Was hier anderes ist:

Wir brauchen nur einen Trennfach (mit dazugehörigen Kartenfächern).



Die Seitenteile werden an beiden Stellen vorgefaltet. In zwei passende Falze wird die Trennwand reingenäht.

Die andere zwei Falze werden leer abgenäht, ohne Trennwand.

Dieser Freiraum ist für das Smartphone vorgesehen.



Und so schaut es dann fertig aus 😊 auf dem Foto ist ein Smartphone schon drin.



☀️☀️☀️ Zum Schluss, möchte ich euch noch zeigen, wie man die Blende an der Klappe sehr elegant umgehen kann.

Ihr schneidet den Innenhauptteil aus Snappap um 2cm länger, also statt 28cm, schneidet ihr 30cm zu.

Der Außenteil bleibt gleich, 28cm.

Es wird alles ganz normal genäht, aber zum Schluss habt ihr dann eben einen 2cm Überschuss an Snappap (Klappe).



Dieser Überschuss wird über den Außenteil gefaltet, und einmal an der Kante abgesteppt.

Wichtig: gut drauf achten dass Innen- und Außenhauptteil wirklich glatt und stramm aneinander liegen.



Dann werden wie vorher die beide Seiten links und recht, bis zu Flügelende geschlossen.



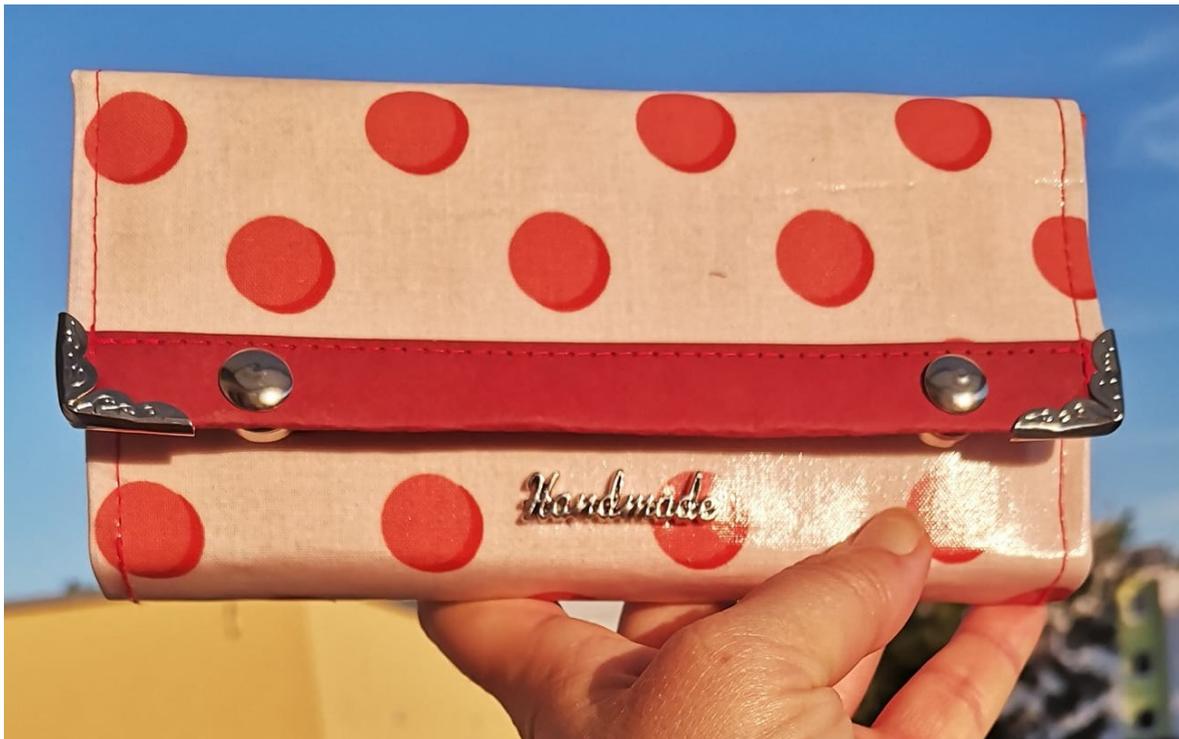
Von hinten schaut es so aus.



Der Rest wird wie in der Anleitung genäht.

☀️ Diese Art von "Verblendung" funktioniert aber nur bei kurzen Flügeln. 🌻🌻🌻🌻🌻

🌈 Bei langen Flügeln macht man es umgekehrt. Da wird der Außenteil länger zugeschnitten, und dann nach innen umgeschlagen. Dann ist außen keine "Blende" sichtbar. Das habe ich bei eine SmartTüfti gemacht. Wer es sehen mag, einfach mal melden. 🌈



**\*\*\*Schnittmuster für "2TüftiAnnabell2" in 15cm Breite.\*\*\***



1 Ihr könnt optional zwischen kurzen und langen Flügel wählen.

2 Das SM bitte in tatsächlicher Größe ausdrucken. Dieses SM nicht mit Drucker vergrößern / verkleinern, das würde gar nichts bringen.

3 Die (Portemonnaie) Breite könnt ihr aber variieren, und zwar zwischen 13 und 18cm. Meinem Empfinden nach, ergeben Breiten in diesem Rahmen (13 bis 18cm) harmonische Proportionen mit der Höhe, und mit den Kartenfächer.

 Faktencheck um die Breite nach eigenem Wunsch zu ändern (ein Beispiel für 18cm, Smartphonegröße, habt ihr direkt und konkret in der Anleitung) :

-Alle Teile die hier im SM 15cm breit sind, werden in die gewünschte Breite umgeändert. DIE HÖHE BLEIBT GLEICH.

-Der Außenhauptteil ist ja eigentlich wie der innere, plus zusätzlich je 2cm NZ (Falz) links und rechts.

- Die Trennwände sind immer "minus 0,5cm". Das bedeutet, wenn ihr einen 16cm breiten Portemonnaie wollt, werden die Trennwände 15,5cm breit sein.

- Das betrifft aber nicht den Reißverschlussfach. Der hat immer "originalbreite".

- Egal für welche Breite ihr euch entscheidet, SEITENTEILE UND FLÜGEL WERDEN NICHT GEÄNDERT, BLEIBEN IMMER GLEICH.  Ebenso diese Art von Kartenfächern. 

 In meinen Maßangaben ist immer zu erst Breite, dann die Höhe angegeben. 

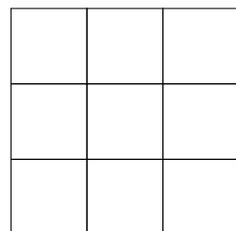
 Ungeübte oder Leute ohne Patschwork Lineal, drücken sich das SM ganz normal aus, zeichnen die Änderungen in der Breite direkt drauf, und schneiden es erst dann final aus. Wenn man die SM Teilchen einlamiert, ergibt es super tolle feste Schablone. So ein Laminator lummelt oft bei ne Tante oder so unbeachtet rum. 

2TüftiAnnabell2 *by Anna Forca*

Innenhauptteil aus SnapPap

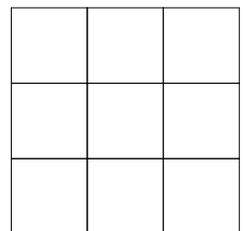
(1x) 15 cm x 28 cm

**KLEBEN**



***KLEBEN***

*2TüftiAnnabell2 by Anna Forca*



2TüftiAnnabell2 *by Anna Forca*

Außenhauptteil

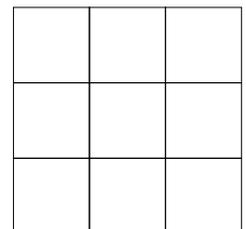
(1x) 19 cm x 28 cm

2.0

15.0

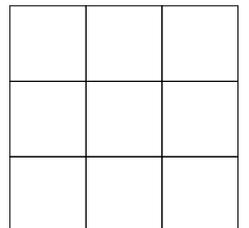
2.0

**KLEBEN**

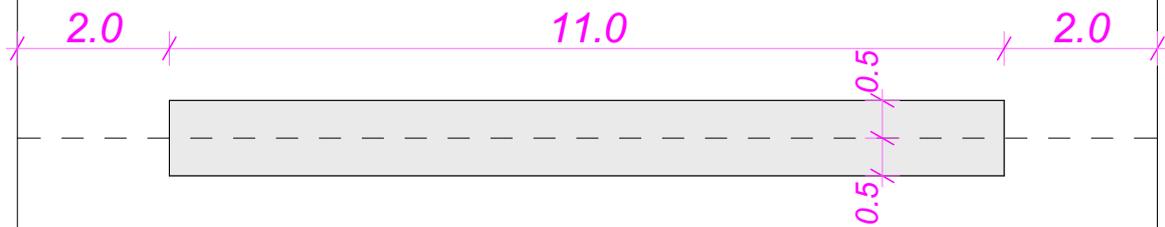


***KLEBEN***

*2TüftiAnnabell2 by Anna Forca*

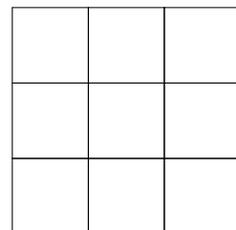


2TüftiAnnabell2 *by Anna Forca*



Reißverschlussfach aus SnapPap

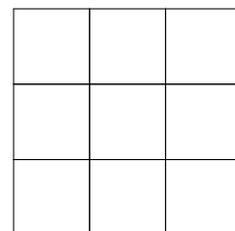
(1x) 15cm x 19cm

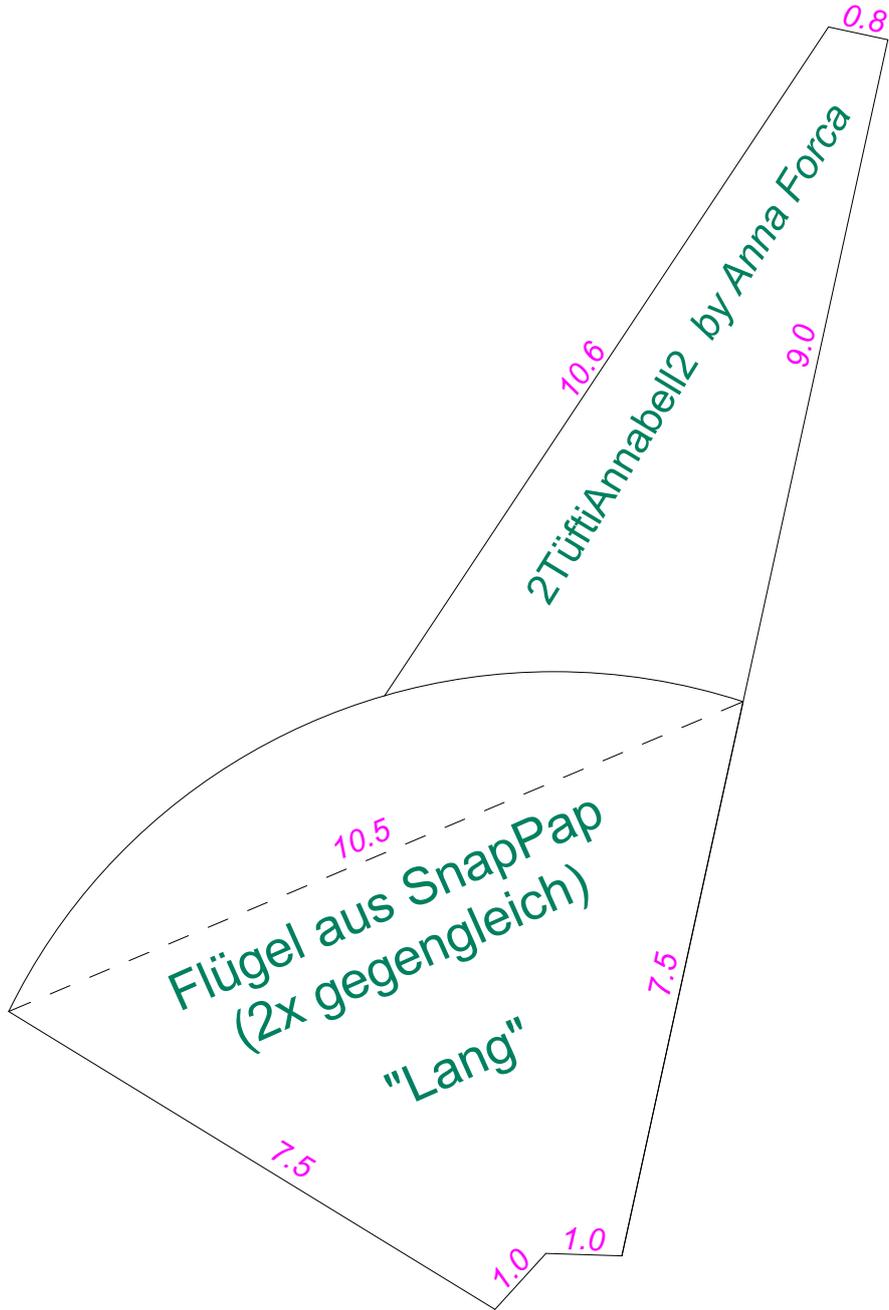


2TüftiAnnabell2 *by Anna Forca*

Hinterfach aus Klarsichtfolie

(1x) 15cm X 17cm








Kartenfäch Nr1 aus SnapPap  
(4x 11 cm x 5 cm)

2TüftiAnnabell2 *by Anna Forca*

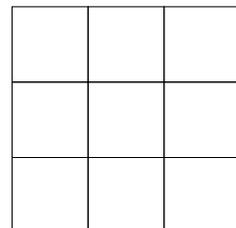


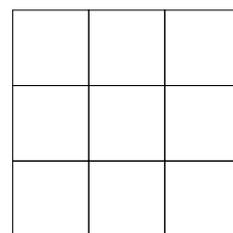
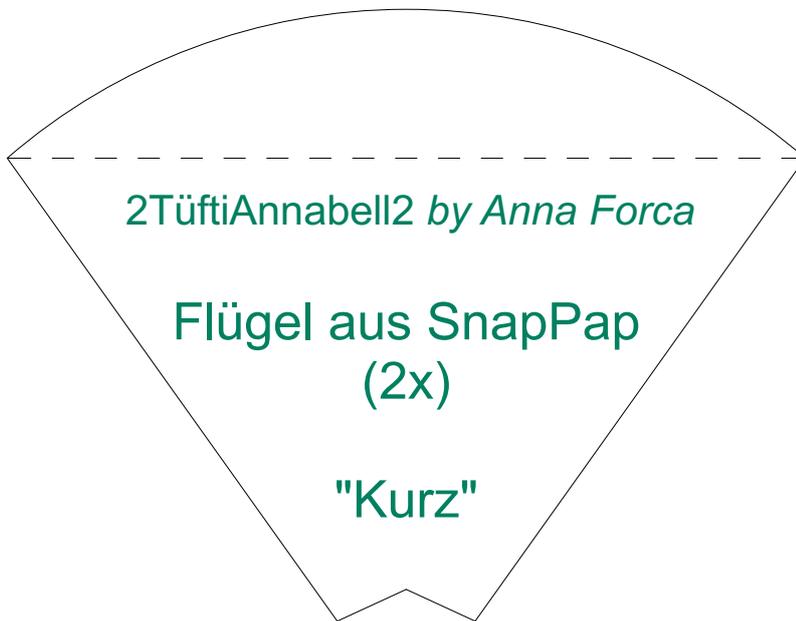
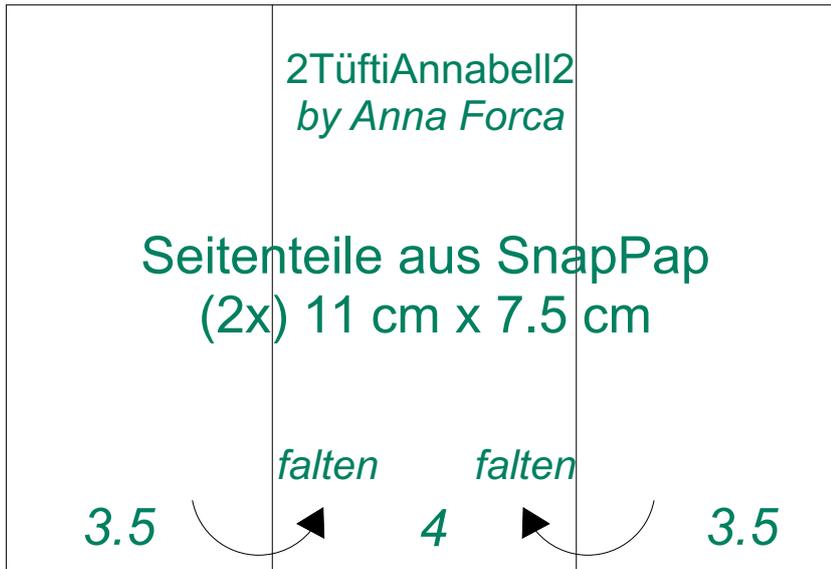
2TüftiAnnabell2 *by Anna Forca*

*falten*

---

Kartenfäch Nr2 aus SnapPap  
(2x 11 cm x 11 cm)





2TüftiAnnabell2  
by Anna Forca

7.5

*falten*

Trennwand  
(2x) 14.5 cm x 15 cm

7.5

